

13. Jugendrangliste 2010 der Oberpfälzer Schützenjugend

Zum Auftakt der Jugendrangliste 2010 versammelten sich am Sonntag, 08.03.2010, Nachwuchsschützen aus 12 Gauen im Landesleistungszentrum in Pfreimd. In den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole wurde in 8 Durchgängen mit zusammen 336 Einzelstarts um die Ranglistenpunkte gekämpft. Nach dem ersten Wettkampftag liegen im Gewehrbereich die Mannschaften (4 Schüler, 4 Jugend/JuniorenB) der Gaue NAB, BUL und AM auf den Plätzen 1 bis 3, bei der Luftpistole liegt die Mannschaft BUL1 vor STW1 und STW2.

Die Landesjugendleitung versuchte dieses Jahr, an einem großen Wettkampftag alle Starts unterzubringen. Positiv überrascht von der großen Anzahl an Schützen, die die einzelnen Gaue zu diesem Turnier gemeldet haben, gelang Landesjugendleiter Markus Stiegler und seinem Team (Julia Schmid, Christine Rütth und Benny Bartmann) ein Schießprogramm aus zu arbeiten, das mit 8 nahezu voll belegten Durchgängen in der Luftgewehrhalle im Landesleistungszentrum den Starterzahlen gerecht werden konnte. Um die Wartezeiten zwischen den Durchgängen zu verkürzen, wurde dem Nachwuchs auch ein „Ranglistenkino“ im Schulungsraum geboten. Dies wurde durch Benny Bartmann organisiert, der zwar anfangs ein wenig mit den Tücken der Technik kämpfen musste, dann jedoch die ganze Sache fest im Griff hatte.

Nach dem trotz Schneefall und widriger Witterungsumstände alle Gaue die Anfahrt nach Pfreimd gut hinter sich gebracht hatten, fiel um 9.° Uhr der Startschuss zum ersten Durchgang des langen Wettkampftages. Die Schüler in der Disziplin LG machten den Anfang, gefolgt von der Jugendklasse LG, Schüler LP und Jugend LP. Die Technik, durch Christian Häutle immer aufs Hervorragendste gewartet, machte auch keine Probleme, so dass zügig und ohne Unterbrechungen über dreihundert Starts absolviert wurden. Ohne Verspätung konnte pünktlich um 17.° Uhr der 1. Wettkampftag abgeschlossen werden.

Die termingerechten und sorgfältigen Meldungen der Gaumannschaften und die kleine Menge an Ummeldungen, die unvermeidlicher Weise durch kurzfristigen Ausfall von Schützen immer anfallen können, trugen erheblich dazu bei, dass es zu keinerlei Verzögerung bei den einzelnen Durchgängen kam. Die gute Zusammenarbeit mit den Betreuern der Gaumannschaften, zum Teil auch schon alte Hasen bei der Jugendrangliste, aber auch „brandneu“ machte es der Landesjugendleitung leicht, diesen großen Wettkampf in Eigenregie durchzuführen.

Als die Jugendrangliste fand 2010 zum 13. Mal statt. 1998 wurde sie als Nachwuchsförderwettbewerb durch den damaligen Landesjugendleiter und derzeitigen 1. Vizepräsidenten des Oberpfälzer Schützenbundes Winfried Schmid, ins Leben gerufen. Bestand Anfangs eine Gaumannschaft noch aus je 6 Schüler- und 6 Jugend/JuniorenB-Schützen in LG und LP, sind beim Luftgewehr aktuell 4 Schützen je Wettkampfklasse erforderlich. Zusätzlich sind Starts ins der Einzelwertung erlaubt, die auch in die Punktwertung einfließen. Im Pistolenbereich wurde die Mannschaft auf 2 Schützen je Wettkampfklasse beschränkt, jedoch sind je Gau mehrere Mannschaften möglich. Auch hier können Einzelstarts erfolgen. Durch ein 2009 erstmalig eingeführtes Bonussystem wird auch die regelmäßige und vollzählige Teilnahme von Mannschaften honoriert. Im Jahr 2009 wurden insgesamt ca. 6000.—EUR für die

erkämpften Punkte als Jugendförderung wieder an die Gaue ausgeschüttet und kommen so direkt der Förderung der sportlichen Nachwuchs- und Jugendarbeit zu gute.

Angesichts des dicht gedrängten Zeitplans und der zum Teil großen Starteranzahl je Gau (zum Teil bis zu 20 Schützen) gebührt aber den Betreuern, Eltern und Fahrern vor Ort ein sehr großer Dank! Ohne diese unzähligen Helfer in den Gauen und Vereinen wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich! Auf deren Mithilfe im Landesleistungszentrum bei der Durchführung des Wettkampfes zurückzugreifen, wenn einmal Not am Mann sein sollte, stellt einen weiteren großen Pluspunkt für das Team der Landesjugendleitung dar!

Jedoch haben auch dieses Jahr nicht alle Gaue an der Jugendrangliste teilgenommen. Zwei Gaue haben es wieder nicht geschafft, Schützen zu diesem Turnier nach Pfreimd zu entsenden. Dabei ist die Größe eines Gaus oder die Anzahl der jugendlichen Schützen im Gau sicher kein Hindernis. Wie an den Gauen Armesberg, Steinwald oder Waldmünchen zu sehen ist, die nur aus wenigen Vereinen bestehen und maximal ca. 80-100 jugendliche Schützen der Schüler- und Jugend/JuniorenB-Klasse haben, können auch hier Mannschaften im LG und LP Bereich gestellt, oder zumindest mit Einzelschützen bestückt werden. Dies ist sicher für die Verantwortlichen in diesen Gauen keine einfache Sache, aus der relativ begrenzten Anzahl der Schützen die in Frage kommen, die Mannschaften zu bestücken. „Leistung sollen sie schon bringen wenn wir bis nach Pfreimd fahren...“ mag sich da der Eine oder die Andere denken...aber auch der Olympische Gedanke „Dabeisein ist alles...!“ zählt. Und somit schaffen es die Betreuer der Gaumannschaften dieser Gaue es immer wieder, an diesem Ranglistenturnier teilzunehmen. Wie leicht tun sich hier die Gaue, die aus einem Potential von bis zu 400 Schüler- und Jugend/JuniorenB-Mitglieder schöpfen können. Aber auch über 400 jugendliche Mitglieder stellen kein Garant dar, dass ein Gau es schafft, eine Mannschaft oder Einzelschützen nach Pfreimd zu senden. Wenn man Schützen aus den entsprechenden nicht teilnehmenden Gauen befragen würde, glaube ich schon, dass sich hier und da mal 2 oder 3 Schützen fänden, die gerne nach Pfreimd fahren. Ich weiß aber nicht, ob die Information zu diesem Turnier überhaupt bei den jeweiligen Jugendbetreuern im Gau oder Verein ankommt.

Die Ausschreibung wurde frühzeitig in der OSZ und im Internet veröffentlicht, um interessierten Vereinen und Schützen die Möglichkeit zu geben, bei ihren Verantwortlichen im Gau auch nachhaken zu können. Aber wie es aussieht, besteht wirklich nicht überall Interesse, an einem spannenden Wettkampf unter sehr guten, nicht alltäglichen, Rahmenbedingungen teilzunehmen.

Aber jetzt ist Schluss mit der Nörgelei, nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf, und nach diesem Motto wünsche ich allen, die an der nächsten Rangliste teilnehmen, „Gut Schuss und auf Wiedersehen beim nächsten Mal!!“